Volvo bringt Reisebus »9700« zurück auf den Markt in Europa

Artikel vom **2. Oktober 2026**
Omnibusse im Linienverkehr

Volvo Buses erweitert sein Reisebusangebot in Europa: Der »Volvo 9700« kehrt mit neuer Vorderachsaufhängung, Fahrerassistenzsystemen und mehreren Antriebs- und Längenkonfigurationen zurück. Die Auslieferungen sollen Ende 2026 beginnen.

Volvo 9700 City street. (Bild: Volvo Buses)

Mit der Rückkehr des »Volvo 9700« erweitert Volvo Buses sein Reisebusangebot in Europa. Das Modell richtet sich an Betreiber von Fernlinien- und Charterverkehren und kombiniert Fahrgastkomfort, effizienten Betrieb, Fahrerassistenzsysteme sowie begleitende Leistungen für Service, Support und Finanzierung. **Komfort und Fahrverhalten** Ein wichtiger technischer Punkt ist die neue Generation der unabhängigen Vorderachsaufhängung, kurz IFS. Sie lässt die Vorderräder unabhängig voneinander arbeiten und soll dadurch für eine ruhigere Fahrt sorgen, vor allem auf

längeren Strecken. Zusammen mit »Dynamic Steering« verbessert das System die Spurtreue bei Autobahntempo, verringert die Empfindlichkeit gegenüber Seitenwind und reduziert notwendige Lenkkorrekturen. Das kann die Arbeit am Steuer entlasten. Zudem ermöglicht die Technik den Einsatz eines kleineren Lenkrads. Im Innenraum stehen großzügige Sitzoptionen, langlebige Materialien und eine auf längere Fahrten ausgelegte Ausstattung im Fokus. Je nach Einsatz lassen sich verschiedene Sitzlayouts umsetzen, um Komfort und Kapazität aufeinander abzustimmen. **Antrieb, Varianten und Sicherheit** Der Reisebus wird mit einem 13-Liter-Motor angeboten, der in Leistungsstufen mit 420, 460 oder 500 PS verfügbar ist. Der Antrieb ist mit HVO und Biodiesel kompatibel, einschließlich B100. Gekoppelt wird der Motor mit dem automatisierten 12-Gang-Getriebe »I-Shift«, das auf Kraftstoffeffizienz und Fahrbarkeit ausgelegt ist. Für unterschiedliche Einsatzprofile gibt es drei Längen: 12,4, 13,1 und 13,9 m. Hinzu kommen 4x2- und 6x2-Achskonfigurationen. Bei der Sicherheit setzt das Fahrzeug auf Fahrerassistenzsysteme, die Unfälle vermeiden und die Verkehrssicherheit verbessern sollen. Für Fahrgäste können Dreipunkt-Sicherheitsgurte durchgängig verbaut werden. Außerdem sind ISOFIX-Befestigungen, Sitzerhöhungen und integrierte rückwärtsgerichtete Kindersitze erhältlich. **Ergänztes Reisebusangebot in Europa** Parallel wird das Angebot im europäischen Reisebussegment erweitert. Dazu gehört das elektrische Chassis »BZR Electric«, das mit einem Carrus-Delta-Aufbau als »BZR Electric CD« angeboten wird. Ebenfalls Teil des Programms ist der in Partnerschaft mit dem Aufbauhersteller Marcopolo eingeführte »B13R – Marcopolo Paradiso G8«. Die Produktion des zurückkehrenden Modells läuft bereits im Werk Tultitlán in Mexiko. Erste Kundenauslieferungen sind für Ende 2026 vorgesehen. Die ersten elektrischen Reisebusse mit Carrus-Delta-Aufbau haben bereits Kunden erreicht; für die Variante mit Marcopolo-Aufbau wächst laut Mitteilung die Nachfrage in Südeuropa.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag